



Nächste Ausgabe
4. Juli 2019
Anzeigenschluss:
2. Juli 2019/10.00h

1533661

COIFFEUR
GLANZ & GLORIA

Schwarzkopf
PROFESSIONAL

Damen waschen schneiden Schnurlegen	49.-
Damen waschen Schnurlegen	28.-
Herrn Haarschnitt	28.-
Herrn AHV-Berater Haarschnitt Di - FR 8-12 Uhr	18.-

Bottigenstrasse 2 · 3018 Bern · 031 992 01 01

Power 25+

Niro Crossover Hybrid



1554893

Garage + Carrosserie
Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg
Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

7
JAHR GARANTIE

KIA
The Power to Surprise

Reparaturatelier für mechanische Uhren

- Neuenburger Pendulen
- Regulatoren und Standuhren
- Taschenuhren etc

KLAUS HÖFER
UHRMACHER UND OPTIKERMEISTER

KELTENSTRASSE 104 3018 BÜMPLIZ
TELEFON 031 991 80 80
www.klaushofer.ch

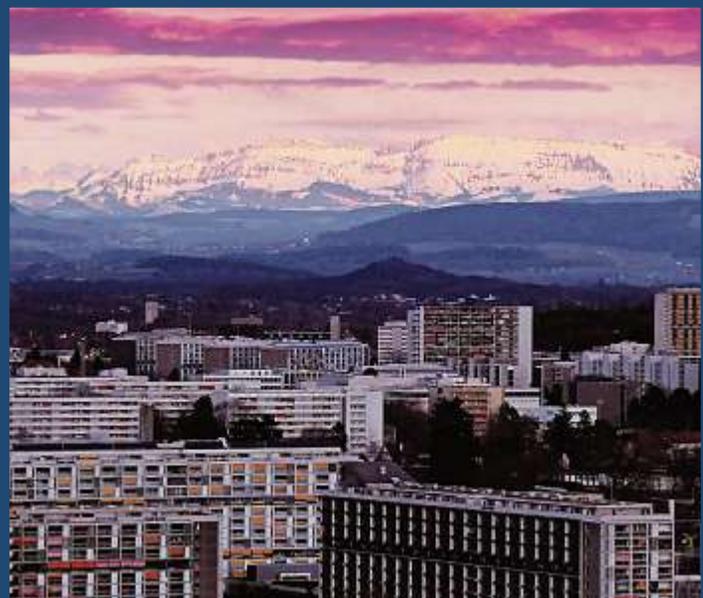
1535556

Hans Meier
Sanitäre Anlagen & Spenglerei AG

- > Küchen- und Badeeinrichtung
- > Gasinstallation
- > Bedachung
- > Reparaturdienst

Fellerstrasse 40
Postfach 293
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 17 47
Telefax 031 992 55 70

1548819



Er macht die schönsten Bilder von Bern-West!

Dunkelroter Himmel über dem Tscharnergut. Goldene Abendsonne über den Wiesen von Oberbottigen, Morgenstimmung am Wohlensee, ein Reh vor einem Maisfeld in der Riedern. Werner Zwahlen aus Bümpliz ist ein Meister, wenn es um stimmungsvolle Naturfotografien geht. Der ehemalige Elektroniker und Lebensmittel-Technologie verbringt viele Stunden seines Lebens draussen in der Natur – und wartet stundenlang auf ein bestimmtes Fotomotiv. Die BümpIizWoche sprach mit dem 65-jährigen Fotografen über sein Hobby, das auch sein Beruf sein könnte.

Seiten **10-12**

OTTO'S ONLINE BINGO

40 TAGE TÄGLICH
40 PREISE GEWINNEN!

Registrieren Sie sich unter ottos40.ch

Erhöhen Sie Ihre Gewinnchancen mit dem Teilnahmecode auf dem OTTO'S-Flugblatt – jetzt in Ihrem Briefkasten ohne Stopp-Kleber.



UNTER ALLEN TEILNEHMENDEN
VERLOSEN WIR ALS HAUPTPREIS
EINEN **TOYOTA YARIS 1,5 TREND**
IM WERT VON CHF 15'500.-

Teilnahme bis 30.6.2019. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Riesenauswahl. Immer. Günstig.

ottos.ch

1537630



LÜTHI & PORTMANN

FLEISCHWAREN

QUALITÄTS-
FLEISCH
ZUM
TIEFSTPREIS

DEGUSTATION*

WURST-FESTIVAL

Samstag, 6. Juli, 10-16 Uhr

MIT
ATTRAKTIVEN
AKTIONEN

Direktverkauf
NEUHAUSPLATZ KÖNIZ-BERN

*Portion Kalbsbratwurst & Brot CHF 5.-
Bei jedem Einkauf wird eine Portion offeriert.



Lüthi & Portmann Direktverkauf in
Deisswil, Köniz-Bern, Biel-Bienne,
Oberdiessbach

1551042

Entspannt in die Ferien. Reiseversicherung im Gepäck.

Markus Zbinden, Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 031 998 52 36, markus.zbinden@mobilier.ch

mobilier.ch

Generalagentur Bern-West
Steven Geissbühler

Agentur Bern-Bümpliz
Rehhagstrasse 2, 3018 Bern-Bümpliz
T 031 998 52 52, bern-west@mobilier.ch

die Mobiliar

045700



Gewinnen Sie 2 Gutscheine im Wert von je 50 Franken von Firmen aus Bern West und beantworten Sie folgende Frage:

Wie heisst der Fotograf? A: Werner Zwahlen
B: Hans Müller

Senden Sie Ihre Antwort bis Sonntag dieser Woche an «wettbewerb@buemplizwoche.ch». Die Gewinner werden direkt orientiert und können ihren Gutschein einer Firma aus Bern West innert 10 Tagen abholen bei: Mobi-Bern-West, Rehhagstrasse 2, 3018 Bern.

1556095

Interview mit Bruno Widmer, Küchenchef Domicil Lentulus

Publireportage

«In der Küche bin ich offen für alles Neue»

Herr Widmer, Sie sind der Küchenchef im Domicil Lentulus im Weissenstein-Quartier. Hat Sie das Kochen und Bewirten von Gästen schon immer fasziniert?

Ja. Mir wurde in meinen Lehrjahren als Koch, Diätkoch, Heimkoch und zuletzt in der Ausbildung zum Wirt bewusst, dass wenn man Menschen mit Respekt begegnet, man diesen Respekt um ein Vielfaches zurückbekommt! Besonders in der Geriatrie sind die Menschen viel sensibler und empfänglicher. Diese Sensibilität widerspiegelt sich auch im Essen.

Inwiefern unterscheidet sich ein Küchenbetrieb einer Seniorenresidenz von einem herkömmlichen Gastronomiebetrieb?

Unsere Kunden sind uns täglich treu. Wir kennen unsere Kunden. Wir wissen, welche Vorlieben oder Abneigungen sie haben und können so auch sofort reagieren. Doch die Herausforderung liegt darin, nicht immer dasselbe zu kochen. Abwechs-

lung in den Menüplan zu bringen. Neues auszuprobieren, aber auch Liebgewonnenes oder Altbekanntes neu zu interpretieren.

Bei Ihnen im Domicil Lentulus ist es ebenfalls möglich, als Nichtbewohnerin oder Nichtbewohner der Residenz den «offenen Mittagstisch» zu besuchen. Sie bieten täglich ein preiswertes und ausgewogenes 4-Gänge-Menü an. Für wen im Speziellen ist dieses Angebot gedacht?

Dieses Angebot ist für alle gedacht, die sich einfach mal verwöhnen lassen wollen. Die nicht mehr selber kochen oder einfach in guter Gesellschaft essen möchten. Bei uns ist jeder Gast herzlich willkommen!

Wie viel «Bruno Widmer und Team» steckt in Ihren Gerichten oder anders gefragt: Wo holen Sie sich die Inspiration für Ihre Kreationen her?

In unseren Gerichten steckt viel Team! Gemeinsam suchen wir nach neuen Inspirationen. Gemeinsam haben wir Ideen und

verwirklichen sie. Gemeinsam sind wir Lentulus! Ein guter Küchenchef ist nur so gut wie sein Team.

Wie zurückhaltend sind die Bewohnerinnen und Bewohner mit Kritik?

Keineswegs zurückhaltend. Die Rückmeldungen sind immer prompt und direkt. Wir pflegen eine ehrliche Feedback-Kultur. So wissen wir immer, was wir noch ändern oder verbessern können.

Ist es schwierig, kulinarische Experimente zu wagen oder werden diese mit offenen Armen aufgenommen?

Wir sind in der glücklichen Lage, dass unsere Kundinnen und Kunden sehr offen sind für Neues, dies uns auch kommunizieren und ehrlich beurteilen.

Gibt es im Zusammenhang mit Ihrem Job ein Projekt, das Sie gerne einmal im Domicil Lentulus realisieren würden?

Wir sind dabei, einen kompletten



Bruno Widmer

Verzicht von Palmfetten und -ölen zu realisieren! Doch dieses Projekt ist noch im Anfang und verlangt viel Sensibilisierung vom ganzen Team.

Welches Gericht werden Sie im Domicil Lentulus mit Sicherheit nie anbieten?

Insekten! Ich selber habe schon etliche Insekten verzehrt, bin aber der Meinung, dass «wir» noch nicht bereit dazu sind. Vielleicht in einigen Jahren. Ich jedenfalls bin offen für alles Neue!

Der offene Mittagstisch im Domicil Lentulus

Der Mensch muss essen. Fragen nach dem «wann» und dem «was» muss jeder für sich selber entscheiden. Sollten Sie aber mittags gerne zu den gewohnten Zeiten speisen und sich an abwechslungsreichen, optisch ansprechenden und feinen Gerichten erfreuen, so bietet das Domicil Lentulus eine willkommene Abwechslung. Bruno Widmer (siehe Interview oben) uns sein Team bekochen und bedienen nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner des Domicils auf dem Lentulshügel, sondern auch «fremde» Gäste. Abgesehen von den kulinarischen Gaumenfreuden, ist auch die Aussicht auf den Westen von Bern und den Chasseral, ideale Wetterbedingungen vorausgesetzt, einen Besuch wert.

Die ausgewogenen Mahlzeiten bestehen aus vier Gängen: Salat vom Buffet, Suppe/Jus, Hauptgang und zu guter Letzt eine süsse Nachspei-

se. An Wochentagen und samstags kostet das 4-Gänge Menü CHF 18.00, an Sonn- und Feiertagen CHF 26.00.

Anmeldungen nimmt das Küchenteam gerne bis 08.30 Uhr unter der Telefonnummer 031 560 68 25 entgegen.

Kontakt

Domicil Lentulus
Monreposweg 27
3008 Bern
Tel. 031 560 68 48
Fax 031 560 68 49
lentulus@domicilbern.ch
lentulus.domicilbern.ch

Bild rechts unten: Der Speisesaal im Domicil Lentulus mit seinen lichtdurchfluteten Fensterfronten.

Sommerhaus Lentulus

Samstag, 22. Juni 2019, 14.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Alterszentrum

Umfassende Pflege und Wohnen mit Dienstleistungen

und ausserdem

Musikalische Unterhaltung mit den Thuner Old Boys

Markt für allerlei

Erfrischende Getränke

Sommerliche Leckereien

Tombola für Gross und Klein



Schönheit & Wohlbefinden

Fusspraxis

Winterberger
Esther Hansconrad

Podologin/med. Fusspflege

Bottigenstrasse 9
3018 Bern

031 992 00 33

Tram-Nr. 7 bis Haltestelle Bachmätteli



**Fusspflege Pedicure, 3 TO-Spangentechnik
Neu! Haarentfernungsmethode «Body Sugaring»
Nagelkosmetik mit Gel, Acryl**

Deesse Produkte



Kosm. Fusspflege/Pedicure
Nagelkosmetikerin
Jrene Fuchs
Bethlehemstrasse 195
Tramhaltestelle Unterführung
3018 Bern
Natel 079 206 28 87
jrene.fuchs@bluewin.ch



eR

Elisabeth Rätz

med.-kosm. Fusspflege
& Kosmetik

**Kosmetik&Fusspraxis
Nailstudio**

Bümplizstrasse 114
3018 Bern
031 991 26 36

1532367



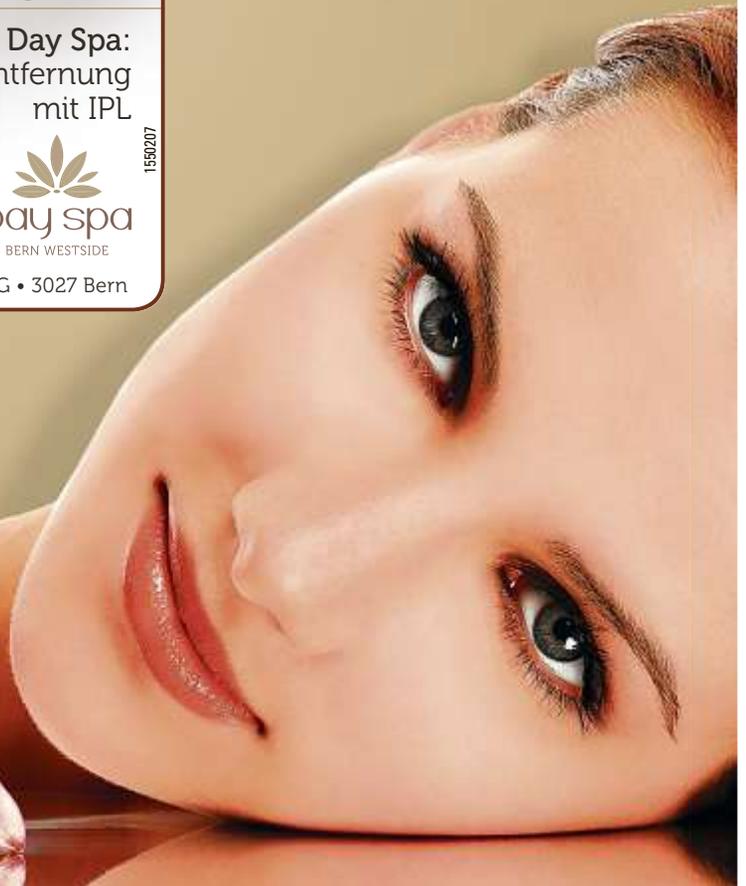
Haare adjeu!

Aktuell im Day Spa:
dauerhafte Haarentfernung
mit IPL


day spa
BERN WESTSIDE

1550207

www.dayspa.ch • 031 533 90 88 • im Shoppingcenter Westside, 2. OG • 3027 Bern





BERNER UMWELTTAG

GANZES PROGRAMM:
bern.ch/umwelttag

Ä Flirt
mit
Zukunft

29. JUNI 2019



NACHHALTIGES ENTDECKEN IN BERN WEST

Es gibt viel zu erleben: Werde aktiv mit der Aktion Subers Chleefeld oder entdecke auf einem Familienausflug mit Bräteln das Gäbelbachtal. Und tausche beim FAIRkleiden – Frauen*kleidertausch Altes gegen Neues.

Beundenfeld | Bümpliz | Holenacker | Kirchenfeld | Kleefeld | Länggasse
Lorraine | Matte | Monbijou | Rossfeld | Steinhölzli | Wyler

1548893

VORTEIL
KIA
SEIT
25
JAHREN +

Mehr Auto fürs Geld
www.kia.ch

Typisch Kia. Typisch Schweiz.

Naturverbunden
und visionär



HWS Zürich

NIRO

ab CHF 30'950.–

Kundenvorteil CHF 2'400.–*



1544884

Kia-Jubiläumsmodelle **Power25+**

The Power to Surprise



Kia Picanto
ab CHF 15'300.–
Kundenvorteil
CHF 1'150.–*



Kia Ceed
ab CHF 24'600.–
Kundenvorteil
CHF 3'350.–*



Kia Niro Hybrid
ab CHF 30'950.–
Kundenvorteil
CHF 2'400.–*



Kia Sportage 4x4
ab CHF 30'900.–
Kundenvorteil
CHF 3'050.–*

Garage + Carrosserie Rüfenacht AG

Murtenstrasse 2 | 3203 Mühleberg | Telefon 031 754 11 11 | www.garage-ruefenacht.ch

**Schreinerei
Bieri GmbH**

www.bierigmbh.ch

**Bottigenstrasse 171
3019 Oberbottigen
Telefon: 031 981 15 34**

1533606

Malen
Tapeten
Gipsen
Parkett
Teppich

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände
Looslistrasse 16
Postfach 439
3000 Bern 5
Tel. 031 382 44 00

1532376



Üsi Fachbetriebe
fründlech und kompetänt

BümpfizWoche-Stammtisch: Mitarbeitende des Hotel Holiday Inn und der Saft-Bar «Zumo» im Westside diskutieren über das Shopping- und Erlebniscenter im Westen von Bern

Wie erleben Sie das Westside und das Holiday Inn-Hotel?

STAMMTISCH

Ort: Hotel Holiday Inn im Westside, Riedbachstrasse 96, 3027 Bern. (Tel. 031 985 24 30). Hotelmanager: Marcel Pernet.

Thema: Das Westside in Bern-Brünnen ist mehr als ein Shoppingcenter mit Läden und Boutiquen. Hier existiert eine der grössten Wellness- und Fitnessanlagen der Schweiz («Bern Aqua»). Und im «Pathé Westside» gibt es 11 Kinosäle mit 2348 Sitzplätzen. Der grösste Kinosaal bietet 495 Personen Platz. Damit nicht genug: Im Westside gibt es auch ein 4-Sterne-Hotel mit Restaurant. Das Holiday Inn ist ein Business- und Kongresshotel, bietet aber auch Weekend- und Feriengästen ganz besondere Angebote. Die BümpfizWoche sprach mit Menschen, die im Westside, bzw. im Holiday Inn Hotel arbeiten. Wie erleben sie das modernste Shopping- und Erlebniscenter von Bern? Wie ist es, in einem Hotel zu arbeiten, das seine Wurzeln in den USA (Intercontinental Hotel Group) hat?

Die Gäste am Stammtisch

Pia Reichen, Sales Manager, Holiday Inn Bern-Westside.

Sandro Flückiger, Küchenchef im Restaurant «Bits & Bites» im Holiday Inn Hotel.

Jan Boog, Food & Beverage-Manager im Holiday Inn Hotel Bern-Westside.

Manuela Zaugg, Geschäftsführerin «Zumo», Saft-Bar im Westside.

www.holidayinn.com

www.zumobar.ch



Manuela Zaugg, Jan Boog, Pia Reichen und Sandro Flückiger.

Pia Reichen, Sie arbeiten hier im Westside im Holiday Inn Hotel. Ist das ein attraktiver Arbeitsort?

Ein extrem attraktiver Arbeitsort! Ich habe hier im Westside ein enorm vielseitiges Angebot: verschiedene Läden, Shops, Supermärkte, Kinos, Freizeitangebote wie Fitness und Wellness – und das alles am Stadtrand in einer grünen Umgebung. Ich kann mich hier im Hotel voll entfalten.

Sandro Flückiger, Sie kochen im Restaurant «Bits & Bites». Warum ist Ihr Job so spannend?

Es ist die Abwechslung. Wir kochen für ganz unterschiedliche Gäste: Reisegruppen, Geschäftsleute, Manager, Wochenendgäste, Leute aus der Umgebung... Unsere Küche ist sehr vielseitig: Am Mittag ser-

vieren wir eher einfache Menus, am Abend stehen auch edle Speisen und Produkte auf der Karte.

Jan Boog, Sie sind Food & Beverage-Manager im Hotel. Sie sind in dieser Funktion für die gesamte Gastronomie im Holiday Inn zuständig. Verkehren in Ihrem Restaurant auch viele externe Gäste aus Bern-West? Schwierige Frage, denn wir kennen ja nicht alle externen Gäste. Doch das Einzugsgebiet ist sehr attraktiv. Besonders attraktiv ist unser Mittagsmenu für 15.50 Franken. Das zieht auch Bauarbeiter und Handwerker aus der Umgebung an.

Was macht für Sie das Shoppingcenter attraktiv?

Es sind die fast unbegrenzten Möglichkeiten, die man hier hat. Shopping, Essen und Trin-

ken, Wellness, Fitness, Kinos, Events...

Und Ihre Gäste im Hotel?

Es gibt sogar Leute aus dem Berner Oberland, die das Wochenende hier im Westside und folglich auch in unserem Hotel verbringen. Sie buchen ein Zimmer mit Frühstück, geniessen am Abend ein feines Essen mit gutem Wein, am Nachmittag vergnügen sie sich im «Bern Aqua» – oder sie besuchen die Kinos, das «Kinderland»...

Sie bieten spezielle Weekend-Packages an...

Ja. Diese Angebote sind sehr erfolgreich. Die erwähnten Gäste verbringen oft das ganze Wochenende hier im Westside. Die verlassen das Center nie!

Manuela Zaugg, geniessen diese Wochenend-Gäste auch Ihre



Sandro Flückiger: «Ich mag eher eine gute bürgerliche Küche, als zu viel Schnickschnack auf dem Teller.»

frisch gepressten Fruchtsäfte?
Ja, sicher! Unsere Kunden sind sehr unterschiedlich – alte, junge, trendige, Kinder, Familien. Das Westside zieht Menschen aus allen Regionen und Altersgruppen an.

Pia Reichen, die Marke «Holiday Inn» stammt ursprünglich aus Amerika und ist Teil der weltweit operierenden Hotelgruppe Intercontinental. Einige Gäste haben vielleicht Vorurteile, wenn Sie «Holiday Inn» hören. Motto: eine anonyme Hotelmarke, wo alles standardisiert und wenig persönlich ist. Was sagen Sie solchen Leuten?
Tatsache ist: Intercontinental (IHG) ist eine der grössten Hotelketten der Welt. Aber ich garantiere Ihnen: Trotz Kette bieten wir dem Gast hier einen sehr persönlichen Service. Wir führen das Hotel wie ein Einzelhaus, möglichst individuell und auch regional. Standardisierung hat aber auch Vorteile, besonders wenn es um Qualität und Organisationsabläufe geht.

Was steckt eigentlich hinter der Marke «Holiday Inn»?
Der Gast soll sich hier ganz einfach wohl fühlen – egal, ob er auf Geschäftsreise oder in den Ferien ist. Wir sind sowohl Business- als auch Freizeithotel, bedingt durch die Lage hier in Bern-West.

Aber die Gäste im Hotel sind vorwiegend Geschäftsleute...
Ja, unter der Woche, aber am Wochenende dominieren die Freizeitgäste.

Sandro Flückiger, im Westen von Bern gibt es viele Bauern.

Beziehen Sie Fleisch, Gemüse, Eier und andere Landwirtschaftsprodukte von diesen Bauern?

Wenn möglich, ja. Ich setze in meiner Küche stark auf regionale Produkte. Seit wenigen Wochen arbeiten wir auch mit der Fischzucht in Rubigen zusammen. Da beziehen wir die Lachsforelle. Unsere Schweinsbratwurst kommt neuerdings aus dem Kiesental. Ich hoffe, dass wir das Gemüse eines Tages bei den hiesigen Bauern beziehen können.



Pia Reichen: «Trotz Kette bieten wir dem Gast hier einen sehr persönlichen Service.»

Manuela Zaugg, Ihre Fruchtsäfte sind natürlich frisch und gesund...

Ja, genau. Wir arbeiten auch mit «Bio Milch» aus Worb zusammen. Wir verwenden die Milch für unsere Drinks.

Ist es nicht anstrengend, den ganzen Tag in einem Shoppingcenter zu arbeiten?

Für mich nicht. Es herrscht hier – trotz der Grösse des Centers – eine familiäre Stimmung, man hat sofort Kontakt mit anderen Leuten, die hier arbeiten. Mir macht es Spass.

Pia Reichen, Sie haben vierzehn Jahre lang für den französischen Hotelkonzern Accor gearbeitet. Zu Accor gehören Hotelmarken wie Ibis, Mercure, Sofitel, Mövenpick oder Novotel. Was haben Sie da gelernt?
Jeder Tag ist anders, man muss extrem flexibel und spontan reagieren können.

Sandro Flückiger, der Traum vieler Köche ist ein eigenes Restaurant mit möglichst vie-



Jan Boog: «Besonders attraktiv ist unser Mittagsmenu für 15.50 Franken.»

len Gault-Millau-Punkten und Michelin-Sternen. Wie ist das bei Ihnen?

Das ist nicht meine Welt. Ich hatte in jungen Jahren die Möglichkeit, in eine Sterne-Küche reinzuschauen. Das war spannend, aber ich habe mich dann für die andere Seite entschieden – auch aus familiären Gründen. Ich mag eher eine gute bürgerliche Küche, als zu viel Schnickschnack auf dem Teller.

Jan Boog, wie sehen Sie das?
(lacht). Ich habe noch nie ein Sterne-Lokal hungrig verlassen! Es braucht beides – bürgerliche Küche und Gourmet-Küche.

Ihr Traum vom eigenen Restaurant?
Vielleicht, eines Tages, wenn es sich ergibt...

Sie waren auch mal in Thailand und haben dort in einem Ferienresort gearbeitet.

In Koh Samui. Das war mein erster Job als Gastronomie-Profi im Ausland. Doch in jungen Jahren habe ich mal als Tellerwäscher in Südfrankreich gearbeitet.

Haben Sie eine Hotelfachschule besucht?
Ja, in Passugg (Graubünden).

Manuela Zaugg, könnten Sie sich vorstellen, Ihre Fruchtsäfte in Thailand zu verkaufen?
Nicht in Thailand, aber in Berlin.

Warum Berlin?
Weil ich dort gute Kontakte habe.

Schlussfrage an alle: Wo verbringen Sie Ihre Sommerferien 2019?

Pia Reichen: Ich war gerade eine Woche in New York. Im Juli habe ich nochmals zwei Wochen Ferien.



Manuela Zaugg: «Das Westside zieht Menschen aus allen Regionen und Altersgruppen an.»

Zwischenfrage: Gibt es eigentlich Leute, die hier im Holiday Inn im Westside eine Woche Ferien machen?

Pia Reichen: Ja, das gibt es tatsächlich. Unser Hotel ist für solche Gäste ein Stützpunkt. Von hier aus unternehmen Sie Ausflüge und Exkursionen. Sie fahren nach Bern, besichtigen die Altstadt, die Museen – oder sie fahren an den Murten- oder Thunersee und kehren am Abend wieder ins Holiday Inn zurück. Bei schlechtem Wetter besuchen sie das «Bern Aqua» oder die Kinos.

Sandro Flückiger, wo verbringen Sie Ihre Sommerferien?

Ich besuche die Familie meiner Freundin in Leipzig. Im Herbst planen wir eine Woche in Italien oder so etwas...

Jan Boog, Ihre Ferienpläne?
Vielleicht reise ich nach Thailand, Bangkok, Hua-Hin...

Manuela Zaugg: Ich werde in Saalfelden (Österreich) einen 10-tägigen Weiterbildungskurs in Kommunikation und Personalführung besuchen.

Vielen Dank für die Diskussion am Stammtisch im Restaurant «Bits & Bites» – und weiterhin viel Spass im Westside!

hol dir deinen pool & beach body !



sensationelle
19.- monatlich*

discount fit.ch® fitnesscenter

* in den ersten 3 monaten, danach chf 39.- monatlich
- beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- + chf 30.- einschreibgebühr
- nicht kumulierbar mit anderen angebot
- gültig bis am 31.07.2019

hier und jetzt sofort easy online anmelden!

dümpfz	liebefeld	bern-west	bern lory	zollikofen 1	zollikofen 2	flamatt
freiburgstr. 443b 3018 bern	kirchstr. 2 3097 liebefeld	murtenstr. 235 3027 bern	lorystr. 14 3008 bern	reichenbachstr. 64 3052 zollikofen	bernstr. 162 3052 zollikofen	bernstr. 36 3175 flamatt
einschreibungen di 17.30 - 18.30 do 19.30 - 20.30 sa 10.00 - 11.00	einschreibungen di 17.30 - 18.30 do 19.30 - 20.30 sa 10.00 - 11.00	einschreibungen di 19.30 - 20.30 do 17.30 - 18.30 sa 11.30 - 12.30	einschreibungen mo 19.00 - 20.00 mi 18.00 - 19.00 sa 11.00 - 12.00	einschreibungen mo 19.30 - 20.30 mi 17.30 - 18.30 sa 11.30 - 12.30	einschreibungen mo 18.00 - 19.00 mi 19.00 - 20.00 sa 10.00 - 11.00	einschreibungen mo 18.00 - 19.00 mi 18.00 - 19.00 sa 11.00 - 12.00

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur 39.-/monatlich! fitness & lifestyle für alle!

gratis anrufen 0800 027 027 | www.discountfit.ch
info@discountfit.ch | bis bald...



fitness für alle
einfach gut aussehen

sexy trendy-cool
discount fit.ch®
fitnesscenter

nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Quartier-News

Start Quartierentdeckungsspiel «Quartier entdecken»

Am Samstag 22. Juni ist es endlich soweit: Das erste Quartierentdeckungsspiel in Bern-West wird eröffnet! Unter dem Titel «Quartier entdecken» können mit Hilfe einer Kinderquartierkarte zehn schöne Orte in Bethlehem und Bümpliz entdeckt werden. Wenn alle Posten gefunden wurden, erwartet die Entdeckerinnen und Entdecker eine tolle Überraschung, die im Alterszentrum Domicil Schwabgut abgeholt werden kann. Auf den Postentafeln erfährt man allerlei Wissenswertes und Skurrielles zu den einzelnen Orten.

Der Rundgang wird am 22. Juni um 11.30 Uhr in der Fussgängerzone Bümpliz mit einer bunten Standaktion von Gemeinderätin Franziska Teuscher eingeweiht. Ob Jung oder Alt: Alle sind eingeladen, sich direkt am Stand eine Karte zu schnappen und sich auf eine abenteuerliche Entdeckungstour durch Bern-West zu machen. Die Karten sind ab Eröffnungsdatum auch in den Bibliotheken, Treffpunkten und Restaurants im Quartier erhältlich. Der Rundgang ist ganzjährig geöffnet und kann auch in einzelnen Etappen gemacht werden. Bewegung und Spass garantiert!

«Quartier entdecken» wurde von einer Projektgruppe aus Quartierbewohnenden und verschiedenen Organisationen im Rahmen der Bildungslandschaft Bern-West mit dem Ziel ins Leben gerufen, die vielen attraktiven Quartierorte in Bern-West für Familien bekannter zu machen.



Mehr Informationen und Karte als Download finden Sie auf: www.quartier-entdecken.ch

Bernischer Umwelttag

Quartierbewohner*innen für ein grünes Kleefeld

Am 29. Juni lädt die Stadt Bern die Bevölkerung zum Umwelttag ein. Auch im Kleefeld organisieren sich die Bewohner*innen, um ihr Quartier aufzuräumen. Am Umwelttag laden die Interessensgemeinschaft Kleefeld und die Siedlungswarte die Bevölkerung ein, sich spielerisch mit der Umwelt und mit Littering auseinanderzusetzen. Ausserdem gibt es einen Wettbewerb, bei dem die Teilnehmenden attraktive Preise gewinnen können!

Nach dem ersten erfolgreichen Aufräumtag am 11. Mai (die BüWo berichtete) wird am 29. Juni nicht nur aufgeräumt, sondern auch gegessen, diskutiert und gespielt. Um 10.00 Uhr beginnen wir mit dem Aufräumen der öffentlichen Flächen des Quartieres. Um 12.00 Uhr essen wir gemeinsam bei einem offenen Buffet. Die IG Kleefeld wird informieren über die Gefahren von Littering für die Umwelt, die Tiere und die Menschen. Zum Beispiel, wie viel Wasser und Boden ein Zigarettenstummel verschmutzt.

Ab 13.00 Uhr folgt eine Bastel-Aktion für Kinder mit dem Künstler Da-

vid Zehnder, der sich mit der Verarbeitung von Abfall zu Kunst beschäftigt. Eine Woche später am Mittwoch machen wir die Kunstaktion fertig auf dem Kleefeld-Dorfplatz.

**Aktion subers
Chleefeld 29. Juni**

Aufräumen, Essen, Infos, Kunstaktion für Kinder, Wettbewerb

Wo: Obermattstrasse 10
Wann: 10 – 15 Uhr
Kontakt: Brigitte Schletti, 079 900 61 99,
brigitte.schletti@vbgbern.ch

Kontakt:
Brigitte Schletti, Felix Graf
brigitte.schletti@vbgbern.ch,
079 900 61 99

«Stadtwellen» organisiert wieder Aareschwimmkurse

Sicher in die Aare

«Stadtwellen» will auch im 2019 einen Beitrag zur Risikoprävention in der Aare leisten. Der Verein organisiert wieder Aareschwimmkurse für junge Erwachsene aus Bern und Umgebung.

Der Verein «Stadtwellen» wurde im 2016 von Mitgliedern der Junior Chamber International JCI Bern gegründet. Dieser bezweckt die Förderung des sicheren Aareschwimmens. Im Sommer 2017 wurde in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG Bern der erste Aareschwimmkurs in Bern organisiert. Seither werden die Kurse jeden Sommer angeboten. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit in der Aare.

Die Kursleiter von Stadtwellen führen die Teilnehmenden in die Grundlagen des Flussschwimmens ein. Diese können begleitet einen nicht sehr bekannten Teil der Aare abschwimmen, welcher mehrere Besonderheiten aufweist. Während des Kurses werden die bestimmten Gefahren, Probleme und die Besonderheiten der Aare aufgezeigt. Der Kurs erfreut sich jeden Sommer grosser Beliebtheit. Durch das positive Feedback und durch den Willen der Vereinsmitglieder, weiterhin die Sicherheit im Fluss zu unterstützen, werden die Kurse auch im 2019 weitergeführt.

Die Kursdaten 2019

- Samstag, 13. Juli 2019
- Samstag, 20. Juli 2019
- Samstag, 27. Juli 2019
- Samstag, 3. August 2019



Kurs «Sicheres Aareschwimmen»:

Der Kurs dauert von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr und dient zur Verbesserung der persönlichen Fähigkeiten. Die Kurse finden erneut am Abschnitt Stauwehr Engehalde bis Worblaufen statt und sind geeignet, um das sichere Aareschwimmen zu lernen. Ausgebildete Rettungsschwimmer zeigen, wie man

beim Schwimmen in der Aare unnötige Risiken vermeidet und wie man in kritischen Situationen reagieren soll. Der Aareschwimmkurs «Stadtwellen» kann nur mit geübten Schwimmern durchgeführt werden.

Kursanmeldung und alle Details sind zu finden unter www.stadtwellen.ch.

GALERIE



BümplizWoche-Gespräch mit Werner Zwahlen (65), Fotograf in Bümpliz

Das ist der Mann, der Bern-We

Werner Zwahlen, Ihre Fotografien erscheinen regelmässig in der BümplizWoche. Es sind wunderschöne und stimmungsvolle Bilder aus dem Westen von Bern. Was fasziniert Sie eigentlich an der Fotografie?

Faszinierend finde ich die Ausdruckskraft eines Bildes. Spannend finde ich auch, wenn mir andere Leute ihre Interpretation meiner Bilder mitteilen – und ich ihre Fantasie damit anregen kann. Natürlich interessiert mich auch die Technik der heutigen, digitalen Kameras.

Wie sind Sie denn auf die Fotografie gekommen? Mit andern Worten: Wann haben Sie mit dem Fotografieren begonnen?

Schon mit etwa 10 Jahren hat mich die Fotografie interessiert. Nun, es gab in meinem Leben auch Jahre, wo andere Dinge wichtiger waren als die Fotografie...

Wie viel Zeit wenden Sie wöchentlich für Ihre Fotos auf?

Mit den Fahrten zu den Standorten etwa zehn Stunden, oft verbinde ich das Fotografieren mit einem Ausflug, im Sommer auch mit dem Motorrad oder Velo. Oft muss man auf den richtigen Moment warten, und bei Langzeitbelichtungen und Zeitrafferaufnahmen dauert der Prozess länger.

Welche Motive fotografieren Sie besonders gerne?

«Himmlische» Morgen und Abendstimmungen, Tiere in der freien Natur, farbige Landschaften wie diejenige in der Provence, oder Zeitrafferaufnahmen des Vollmondaufgangs, zum Beispiel. Hinzu kommen Impressionen der Stille und Idylle. Faszinierend sind auch Aufnahmen des Sternenhimmels mit der Milchstrasse in einer wolken- und mondlosen Nacht, dafür habe ich schon halbe Sommernächte auf dem Chasseral verbracht. Auch ein Gewitter zu fotografieren ist natürlich sehr spannend!

Sie machen wirklich hervorragende Stimmungs- und Naturaufnahmen. Ergeben sich die

Motive einfach so, also zufällig? Danke für das Kompliment! Wenn, so wie kürzlich an einem Morgen bei Bramberg, nach dem Sonnenaufgang ein wunderschöner Regenbogen entsteht, kann man das nur als Zufall bezeichnen. Auch dann, wenn bei einer 20-Sekunden-Belichtung des Sternenhimmels ein oder zwei Sternschnuppen durch das Bild zischen. Durch die genaue Beobachtung der Wetterlage kann dem Zufall allerdings etwas nachgeholfen werden...

Fotografieren Sie auch Menschen?

Eher weniger, ausser bei Sportveranstaltungen wie der Tour de Suisse oder der Tour de France.

Foto

Fotografieren
Tipps g

1. Sie mö
2. Ein Ku
3. Be
4. Gu



Winterliche Abendstimmung bei Niederbottigen.

Ab und zu mache ich auch Fotos von Bekannten. Was ich mir gut vorstellen könnte, sind Porträts von Menschen in Südamerika.

Wie sieht Ihre Fotoausrüstung aus?

Die aktuelle Ausrüstung umfasst eine Canon 60Da, vor allem für Nachtaufnahmen. Dazu kommen eine Nikon D100, eine Panasonic FZ Lumix 2000 und 1000 und eine Canon G5X. Natürlich besitze ich diverse Objektive von Nikon, Canon und Samyang sowie Stativ von Linhof.

Eine beachtliche Ausrüstung! Fotografieren Sie nur noch digital – oder ab und zu auch analog?

Momentan fotografiere ich nur digital, die analogen Kameras behalte ich aber, man weiss ja nie...

Was machen Sie eigentlich mit den Fotos, die Sie in den letzten Jahren gemacht haben?

Die besten Aufnahmen kommen in mein Bildarchiv auf einer externen Festplatte. Viele Bilder wurden im Fernsehen SRF oder in diversen Zeitungen veröffentlicht – und am Ende des Jahres erhalten Verwandte, Freunde und Bekannte einen Fotokalender im A3-Format.

Warum sind Sie eigentlich nicht professioneller Fotograf geworden?

Gute Frage! Das wurde ich schon oft gefragt... Als ich jung war, war das einfach kein Thema. Als Profi bei Keystone Press oder



Wer ist Werner Zwahlen?

Werner Zwahlen ist 65, pensioniert und wohnt an der Mädergutstrasse in Bümpfiz. Vor seiner Pensionierung arbeitete er als Elektroniker und Lebensmittel-Technologe. Er lebt in einer langjährigen Beziehung mit Sabine G. Das Paar ist kinderlos. Seine Hobbys: Motorrad Yamaha XJR und R1, Motorboot, Ski und Velo, Lesen, Computer, Kino, auswärts Essen...



Pferde beim «Sonnenbaden» bei Oberbottigen.

beim Magazin «National Geographic» zu arbeiten, ja, das wäre schon cool...

Schöne Abendstimmungen gibt es zum Beispiel bei Nieder- und Oberbottigen. Auf der Riedern entdecke ich immer wieder schöne Sonnenaufgänge. Auch wenn der Vollmond über den Lichtern von Bern-West leuchtet, ist das schon speziell. Und am nahen Wohlensee gibt es gute Natur-Motive.

Schlussfrage: Ist der Westen von Bern eigentlich ein ideales Fotomotiv?

Absolut! Ich finde die etwas erweiterte westliche Umgebung von Bern höchst interessant.

West ins schönste Licht rückt!

5-Tipps von Werner Zwahlen

1. Fotografie-Einsteigern würde ich folgende Tipps geben:

2. Ich überlegen, was man fotografieren möchte und sich auf ein bis zwei Themen beschränken.

3. Den Foto-Kurs besuchen. Solche Kurse gibt es in Themenbereichen wie Natur, Architektur oder Zeitrafferfotografie.

4. Beim Kauf einer Foto-Ausrüstung sollte man sich von kompetenten Verkäufern beraten lassen.

5. Gute Standorte suchen, gerade für Nachtaufnahmen ist es von Vorteil, die besten Standorte zu besichtigen.

5. Dann einfach loslegen und üben, und sich nicht scheuen, die Aufnahmen anderen Leuten zu zeigen.

Und noch etwas: Erzählen Sie eine Geschichte! Bilder sagen manchmal mehr als Worte. Nutzen Sie auch das Gegenlicht. Beweglich sein, Zeit und Geduld mitbringen. Sich mit der Bildgestaltung befassen. Und wichtig: immer die Augen offen halten...



Der Mond ist aufgegangen, aber noch ist Abendsonne über Bern West.



Sonnenaufgang an einem Sommermorgen.



Herbstlicher Sonnenaufgang.

Fête KultuRel (20. bis 23. Juni 2019)

Fest für alle

Seit bald fünf Jahren empfängt das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen in Bern Gäste aus aller Welt. Zeit also, in den Spiegel zu schauen und gemeinsam zu feiern: Mit einem Fest für alle soll das Haus, der Dialog und die Zusammenarbeit reflektiert werden. Ganz in diesem Sinne lautet das Thema der aktuellen Ausgabe der Fête KultuRel «SPIEGELBILD».

Begegnungen und Austausch

Gemeinsam ein Fest zu organisieren und zu feiern hilft Beziehungen aufzubauen, gibt Kraft und stärkt die Gemeinschaft, auch über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg. Mit der aktuellen Ausgabe der Fête KultuRel öffnet das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen seine Türen, wagt aber auch selbst einen Schritt nach draussen: auf den Europaplatz; urban und zentral, im Freien und doch «überdacht». Das Haus der Religionen und die einzelnen Religionsräume sind während der Fête KultuRel mit einem grossen Programm öffentlich zugänglich. Nach einer humorvoll-poetischen Eröffnung mit Gesprächsgast Alec von Graffenried am Donnerstagabend mit anschliessender Stummfilmvorführung können Jung und Alt während drei Tagen auf dem Europaplatz in ein Fest der Religionen und Kulturen eintauchen.

Buntes Programm

Bei der Gestaltung des Programms waren die im Haus vertretenen Religionsgemeinschaften ebenso gefragt wie Vereine und AnwohnerInnen aus der Umgebung des Europaplatzes. Und so reihen sich im Konzertprogramm Namen wie Baklava und Klischée, Jan Repka und Evelyn und Kristina Brunner, Šuma Covjek und TMDC aneinander. Ob nun also tschechische Mani-Matter-Interpretationen, Berner Electro Swing oder eine tamilische Hip Hop Crew, alevitisch-indische Musik oder Balkan Pop – auch musikalisch ist das Fest ein Spiegelbild der Welt in Zeiten der Migration.

Zugang für alle

Das kulinarische Angebot am Fest gleicht einer Weltreise: von Mexiko über Tibet bis nach Sri Lanka. Dass an der Fête kein Alkohol ausgeschenkt wird, wurde gemeinsam beschlossen, um das Fest für Menschen mit verschiedensten



Das Haus der Religionen am Europaplatz.

Bild: Hartmut Haas

kulturellen Hintergründen zugänglich zu machen. Ein Gegenentwurf zur gängigen Ausgangs- und Festivalkultur. Auch wird kein Eintritt erhoben. Das Fest soll möglichst auf Spendenbasis finanziert werden. Und auch die Kleinen und Kleinsten können mitfeiern: Das Kinderprogramm reicht von Mandalas malen über Märchenstunden bis hin zu Cupcake-Workshops.

Sofagespräche und Spiegel

Im Haus der Religionen finden stündlich Sofagespräche rund um das Thema «Spiegel» statt. An den moderierten Interviews treffen Zwillinge auf ihr Spiegelbild, spricht Albert Lutz, Direktor des Rietberg Museums Zürich, über die aktuelle Spiegel-Ausstellung, eine Bümplizerin mit Migrationshintergrund über ihre Erfahrungen. An acht Kurzführungen erzählen Mitarbeitende und KennerInnen des Hauses bekannte und unbekannte Anekdoten aus Alltag und Geschichte des Vereins. Und Workshops bieten Interessierten die Möglichkeit, sich gezielt mit

Themen der verschiedenen Religionen auseinanderzusetzen. Den Abschluss am Sonntag bildet der Brunch KultuRel, - eine wunderbare Gelegenheit, beim Zmorge ein Gespräch über den Tisch, über Grenzen hinweg zu führen und selbst zum Spiegel des Gegenübers zu werden.

Vom Fest zum Haus

Im April 2002 wurde beim Schulhaus Schwabgut in Bern-Bümpliz mit der ersten Fête KultuRel der Grundstein des Hauses der Religionen gelegt und die Idee öffentlich gemacht. Die folgenden Fête KultuRel begleiteten den nicht immer reibungslosen Verlauf der Planung und des Baus und brachten Mut und Zuversicht für die mitwirkenden Menschen und Institutionen. Die Grossanlässe halfen zudem, ein Netzwerk zu Bildungsinstitutionen und Kulturschaffenden aufzubauen und die Religionsgemeinschaften miteinander vertraut zu machen. Ohne diese Anlässe wäre das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen in dieser Form kaum entstanden.

Donnerstag, 20. Juni 2019, 19.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 21. Juni 2019, 11.00 bis 23.00 Uhr

Samstag, 22. Juni 2019, 11.00 bis 23.00 Uhr

Sonntag, 23. Juni 2019, 10.00 bis 14.00 Uhr

Die Festaktivitäten finden im Haus der Religionen und auf dem Europaplatz statt.

Das gesamte Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.haus-der-religionen.ch/fetekulturel

Haus der Religionen - Dialog der Kulturen
Europaplatz 1
3008 Bern

HIGHLIGHTS DER WOCHE

22.6.

Führung Verein NaturBernWest

Der Verein NaturBernWest organisiert gemeinsam mit dem Schutzverband Wohlensee eine Führung von 10.00 bis 12.30 Uhr unter dem Titel «Überraschendes im Gäbelbachtal».

Treffpunkt um 10.00 Uhr Tramhaltestelle Holenacker (Tram 8).

Anmeldung bis 21.6. unter info@naturbernwest.ch oder 079 297 35 67

www.naturbernwest.ch

23.6.

Sonntags-Brunch

Bei schönem Wetter im Sternengärtli (Gasthof Sternen), ansonsten im Sternensaal. Live-Musik mit «em Hansrüedi».

11.00 - 15.00 Uhr

www.sternen-buempliz.ch

2.7.

Spiraldynamik® Info-Abend - Trainieren statt operieren

Spiraldynamik® Med Center Bern
Optingenstrasse 1
3013 Bern

18.00 - 19.00 Uhr

www.spiraldynamik.com

WILDWECHSEL

Gift- und Heilpflanzen

Freitag, 28.6.

Ein botanischer Streifzug durchs Quartier - mit viel Geschichten zu den geheimen Kräften der Wildpflanzen.

Mit Claudia Huber, Biologin

18.00-19.30 Uhr

Lebensraum Stadtbach

Mittwoch, 3.7.

Mal ein plätscherndes Bächlein, oft kanalisiert oder sogar in einem Rohr geführt - der Stadtbach hat viele Gesichter. Auf einem Spaziergang erfahren Sie mehr über die Tiere und Pflanzen, die den Bach besiedeln.

Mit Nik Indermühle, Biologe

18.00-19.30 Uhr

Treffpunkt jeweils beim Wildwechselwagen bei der Haltestelle «Bachmätteli», Tram 7. Die Anlässe sind kostenlos und für Kinder in Begleitung geeignet.

Anmeldung unter natur@bern.ch oder 031 321 69 11, jeweils bis spätestens 2 Tage vor dem Anlass.

www.bern.ch/wildwechsel

Treffpunkte der Gastlichkeit

 Restaurant
Bahnhof
Rosshäusern

IN KORREKTUR

Barbecue Garten Partys

Samstag 29. Juni
Samstag 6. Juli
Samstag 13. Juli

www.restbahnhof.ch Fon: 031 751 01 84
Offen von Mittwoch bis Sonntag

1553365

RESTAURANT
Blumenfeld

1554758

**Wir bieten Ihnen den
ganzen Sommer
eine Auswahl
sommerlicher Speisen
oder auch nur
ein Dessert im Garten**

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag	6.00 bis 23.00
Samstag und Sonntag	11.00 bis 21.00

Murtenstrasse 265, 3027 Bern, **031 994 16 00**
Tram Nr. 8 Bethlehem Kirche
info@blumenfeld.ch | www.blumenfeld.ch

 RESTAURANT
zum Denkmal
BRAMBERG

Bramberg, 3176 Neuenegg
Telefon 031 741 01 61

**SUMMERZYT –
GÄRTLIZYT**

Man trifft sich in unserer gemütlichen,
grünen Gartenwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Wirtfamilie und ihre Mitarbeiter.

www.restaurant-bramberg.ch

1553209

Buchen Sie einen TCS Pedaleur für Ihre Entsorgungsfahrt

Die TCS Pedaleure sind als
Freiwillige für ältere Menschen
in Bern unterwegs, das Angebot
ist kostenlos.

Kontaktieren Sie uns unter
058 827 34 09

Mehr zum Projekt: ichbewege.ch



ich bewege

Mehr Bewegung – mehr Gesundheit

2 x 2 Tickets für das Circus Musical von Rolf Knie zu gewinnen!

Sie können Tickets für das Circus Musical von Rolf Knie für die Vorstellung vom 26. Juni 2019 um 20.00 Uhr in der 1. Kategorie gewinnen.

Schreiben Sie eine Postkarte oder schicken Sie uns eine Mail mit dem Stichwort «Circus Musical». Einsendeschluss: 23. Juni 2019.

BümpfizWoche

Bümpfizstrasse 101

3018 Bern

oder

wettbewerb@buemplizwoche.ch

Die Gewinner/innen werden direkt benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



«Tristan und Isolde» am Berner Stadttheater

Wagner-Star auf der Stadttheater-Bühne

Wie weit gehen Menschen für die Liebe? Was ist jemand bereit für einen anderen Menschen aufzugeben, wofür ist jemand bereit zu kämpfen? Richard Wagner hat mit seinem kolossalen Werk Tristan und Isolde ein modernes und unkonventionelles Konzept von Liebe entworfen. Sicher auch deshalb ist seine Oper um die beiden Liebenden Tristan und Isolde zu den Highlights auf den weltweiten Opernspielplänen geworden. Ludger Engels, der am Stadttheater Bern zuletzt die Uraufführung Alzheim inszeniert hat, hat sich des Wagner-Klassikers angenommen.

Die letzte Opernproduktion der Saison 2018/2019 ist zugleich die letzte Produktion von Kevin John Edusei als Chefdirigent Musiktheater bei «Konzert Theater Bern». Für die Rolle der Isolde konnte mit Catherine Foster eine britische Sopranistin gewonnen werden, die derzeit als eine der weltweit anerkanntesten Brünnhilde-Interpretinnen gilt. 2013 gab Foster ihr Debüt bei den Bayreuther Festspielen als Brünnhilde in Wagners Ring des Nibelungen unter der Regie

von Frank Castorf. Unter den Dirigenten Kirill Petrenko und Marek Janowski sang sie in den Folgejahren sämtliche Wiederaufnahmen dieser Produktion. Es singt also ein wahrer Wagner-Star in Bern!

Die BümpfizWoche war an der Premiere von «Tristan und Isolde» im Stadttheater dabei. Hier eine Kurzkritik:

Berner Symphonieorchester: Das rund 70-köpfige Orchester zeigte sich an der Premiere in Top-Verfassung. Streicher, Holz, Blech, Schlagzeug – in allen Registern bot das Orchester eine Spitzenleistung. Souverän, künstlerisch hochstehend, technisch beinahe perfekt, wunderbare Solisten (Oboe, Englischhorn, Horn). Kompliment den «Berner Symphonikern»!

Inszenierung (Regie): Das Premierenpublikum hatte mehrheitlich Mühe mit der Regie von Ludger Engels. Er schuf so etwas wie ein Atelier auf der Bühne, seine «Helden» bewegten sich in einer abstrakten, im ersten Moment oft nicht verständlichen und bewusst



Claude Eichenberger (Brangäne).

Bilder: Christian Kleiner

überzeichneten Kunst- und Glitzerwelt. Ein Spektakel, das auch an den Bayreuther Festspielen stattfinden könnte. Toll! Für Bern ein Opern-Highlight!

Catherine Foster (Isolde): In der Tat eine Top-Wagner-Sängerin. Weltspitze! Dass so eine Artistin, die normalerweise in den grossen Opernhäusern von Bayreuth, Berlin, München, London oder Wien singt, auf der Bühne des kleinen Stadttheaters in der bernischen Provinz steht, ist allein schon ein Ereignis, das wir zu würdigen wissen. Dem Berner Operndirektor sei Dank!

Daniel Frank (Tristan): Der gebürtige Schwede (Tenor) verfügt über eine hervorragende Stimme und auch schauspielerische Talente, setzte sich jedoch am Premierenabend nicht so richtig durch. An der Seite von Catherine Foster auch kein leichtes «Spiel».

Claude Eichenberger (Brangäne): Die gebürtige Bernerin hat an der Hochschule der Künste Bern (HKB) studiert und ist seit 2006 Ensemblemitglied bei «Konzert Theater Bern». Im «Tristan» spielt sie die Rolle der «Brangäne» schlicht und einfach hervorragend. Da steht eine der besten Opernsängerinnen der Schweiz auf der Bühne.

Kevin John Edusei (Dirigent, musikalische Leitung): Bisher Chefdirigent am Stadttheater Bern. Leider verlässt er jetzt «Konzert Theater Bern». Ein hervorragender Dirigent!



Claude Eichenberger (Brangäne) und Daniel Frank (Tristan).

Weitere Vorführungen:

23.6. (17 Uhr), 27.6. (18 Uhr), 30.6. (17 Uhr).

Die Oper dauert ca. 4 Stunden und 50 Minuten (2 Pausen).

www.konzerttheaterbern.ch

•Träffpunkt Märkt•

Spiraldynamik® Info-Abend

Trainieren statt operieren

1. Juli 2019,
18.00–19.00 Uhr,
Spiraldynamik®
Med Center Bern
Optingenstrasse 1,
3013 Bern
www.
spiraldynamik.com

1547022

Erly's Näh-Atelier

Sie haben Kleider
zum Ändern, Flickern,
Nähen oder Kürzen.
Wenn Sie möchten,
werden Ihre Kleider
abgeholt und
gebracht. Preis nach
Absprache.

Telefon 078 609 28 95

1491003

Brockenstube Bümpliz Südbahnhof

Räumungen, Entsor-
gungen, Transporte,
Umzüge und
Reinigungen.
Immer samstags:
Kleider 50%!

Tel. 078 312 30 20

1539905

Katzen- Betreuung

während Ihrer
Abwesenheit.
www.katzen-
betreuung-bern.ch.

Tel. 079 106 73 79

1547243

Spanien
L'Escala Costa Brava

3-Zimmer Ferien-Wohnung mit Pool

zu vermieten
vom 13.7. bis 10.8.
Preis pro Woche
Fr. 550.–

Tel. 079 528 56 43

1555558

Floh- & Hand- werkermarkt

3018 Bümpliz
im Bienguet

Samstag,
29. Juni 2019

(08.00–17.00 Uhr)

1541867

Catsitter

Betreut während Ihrer
Abwesenheit Ihre
Katzen bei Ihnen
zu Hause.

Rosmarie Messerli

Tel. 079 706 96 12

1535431

Chume grad

Storenmonteur-
repariert und montiert
alle Storen, Rollladen,
Stoffstoren und
Lamellen. Verkauf von
Neu-Storen.

Tel. 079 768 42 22

1533515

Basar mit Kaffee

Kleider und Acces-
soires für Kinder ab
Geburt, für Mädchen
und Jungs sowie für
Erwachsene.
Am 22. Juni 2019 von
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
Statthalterstrasse 105,
3018 Bern.

Tel. 079 255 22 64

1556054

Kaufe Autos, Jeeps, Liefer- wagen, Wohn- mobile & LKW

Barzahlung

Tel. 079 777 97 79

(Mo. – So.)

1535526

Erly's Näh-Atelier

www.nickydesign.com
Brünnenstrasse 103,
3018 Bern

Tel. 078 609 28 95

1539904

Bern West, Thüringstrasse
Zu vermieten ab 1. September

2-Zimmer-Wohnung

Sonnig, neue Küche, Balkon,
Keller und Estrich, 1. Stock,
Nähe ÖV und Einkauf

Mietzins Fr. 950.– / HK a cto. Fr. 120.–

Tel. 031 992 40 45

1555557

Möchten Sie Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Haus verkaufen?

Dann sind Sie bei mir an der
richtigen Adresse! Pensionierter
Immobilienfachmann.

Kein Verkaufserfolg – keine Kosten!

079 630 38 08

rofi45@hispeed.ch

1554062

Zahn-Prothesen

preiswert • schnell • kompetent

Reparaturen

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Zollikofen
Bern
Solothurn

Kreuzstrasse 4
Brunnmattstr. 48
Bürenstrasse 11

031 911 10 12
031 371 58 58
032 622 32 26

Seit 20 Jahren
kostenlose
Beratung

1535984

PC-Service & -Support

- Problemlösungen & Installationen
- Beratungen & Schulungen
- Virenschutz & -entfernung
- PC-, Mail- & Interneteinrichtung
- Hausbesuche ohne Wegpauschale in Bern-West

Fr. 60/Std!

Marcel Knöri 076 383 69 24

PC-Support in Bern-West info@pcservice-bern.ch
seit über 15 Jahren! 1538437 www.pcservice-bern.ch

HIOB Brockenstube Bümpliz

Wohnungs- und Hausräumungen

031 991 38 36 www.hiob.ch

1538531

Tiernotruf Bern

René Bärtschi, Normannenstrasse 35, 3018 Bern
08.00 – 22.00 Uhr
Telefon 077 410 76 94





HILFSMITTELSTELLE BERN

Zentrum für Hilfsmittelversorgung

Beratung, Vermietung und Verkauf
von Hilfsmittel wie:

- Rollstühle
- Elektro-Scooter
- Pflegebetten
- Rollatoren
- Badewannenhilfen
- Transferhilfen
- Inkontinenzprodukte
- und vieles mehr!



Mehr Lebensqualität durch die richtigen Hilfsmittel!

Hilfsmittelstelle HMS Bern AG
Kornweg 15 | 3027 Bern

Tel 031 991 60 80 | Fax 031 991 17 35
www.hilfsmittelstelle.ch | info@hilfsmittelstelle.ch

Gegen Vorweisung dieses Inserates erhalten Sie **10% Rabatt***
auf Verkaufsartikel.
(gültig bis 31.12.2019) *exkl. Nettoangebote und Occasionen

1540376



Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen ein/e Raumpfleger/in im Stundenlohn
20-40% mit Ausbau Möglichkeiten

Sie sind flexibel, haben ein Flair für Sauberkeit und
lieben exaktes Arbeiten. Verfügen über gute
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und besitzen
einen Führerausweis. Dann freuen wir uns auf Ihre
Bewerbung mit Foto per Post oder Mail.

WEBER Reinigungen & Handel GmbH
Ulmenweg 78, 3176 Neuenegg info@wrh-gmbh.ch

1554631

Erscheinungsdaten BümplizWoche 2019	Red.- und Anz.-Schl. (jeweils 10 Uhr)
04.07.2019 / KW27	02.07.2019 / KW27
25.07.2019 / KW30	23.07.2019 / KW30
08.08.2019 / KW32	06.08.2019 / KW32
22.08.2019 / KW34	20.08.2019 / KW34
05.09.2019 / KW36	03.09.2019 / KW36
19.09.2019 / KW38	17.09.2019 / KW38
03.10.2019 / KW40	01.10.2019 / KW40
17.10.2019 / KW42	15.10.2019 / KW42
31.10.2019 / KW44	29.10.2019 / KW44
14.11.2019 / KW46	12.11.2019 / KW46
28.11.2019 / KW48	26.11.2019 / KW48
05.12.2019 / KW49	03.12.2019 / KW49
19.12.2019 / KW51	17.12.2019 / KW51

BümplizWoche



IMPRESSUM
Herausgeber: büwo Lokalzeiger GmbH, ISSN: 1420-049X / Jahres-
abo: Fr. 68.– (exkl. 2.5 % MWST)
BümplizWoche, Bümplizstrasse 101, 3018 Bern,
Tel. Verlag & Verkauf: 031 991 44 33
inserate@buemplizwoche.ch, www.buemplizwoche.ch

Auflage: 23 760 Expl.
Verleger: Heinz Gander
Verlagsleitung: Reto Gander, reto.gander@buemplizwoche.ch
Redaktion: Reto Gander, reto.gander@buemplizwoche.ch
Verkauf: Marianne Tschabold, marianne.tschabold@buemplizwoche.ch
Sarah Hediger, sarah.hediger@buemplizwoche.ch
Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Redaktionsschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Copyright
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten
Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen
Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder
Verstoss wird von der Verlagsgesellschaft nach Rücksprache mit dem
Verlag gerichtlich verfolgt.

Bildnachweis
Wo nichts anderes vermerkt, sind die Bilder zur Verfügung gestellt.

Druckvorstufe: ZT Medien AG
Druck: DZB Druckzentrum Bern AG
Vertrieb: DMC AG, Tel. 031 560 60 60, Fax 031 560 60 70

Anfragen für redaktionelle Berichterstattung
Bitte richten Sie Ihre Anfragen zur Berichterstattung über Ihre Veranstal-
tung inklusive Text und Bilder frühzeitig, mindestens jedoch drei Wochen
im Voraus per E-Mail an: redaktion@buemplizwoche.ch.
Unsere Redaktion entscheidet nach eigenem Ermessen über Publikation,
Kürzung oder Ablehnung Ihres Wunschbeitrages.
Wir danken für Ihr Verständnis, dass über Ihre Anfragen keine Korrespon-
denz geführt wird und Ablehnungen nicht kommentiert werden.
Für unverlangt eingesandte Texte / Fotos / Zeichnungen übernehmen wir
keine Haftung.
Die Meinung der Kolumnisten und Leserbriefschreiber muss sich nicht
unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Verlag BümplizWoche

Peugeot 508: Wie aus dem Ei gepellt

Der grosse Peugeot ist nicht als Bestseller bekannt. Das soll sich jedoch mit der neuen Generation ändern. Von der Optik her hat die Limousine das Zeug dazu.



Peugeot 508: Wie ein Coupé steht der elegante Viertürer da. RHo

Schnell gewöhnt man sich an die elegant gestreckte Form mit der freundlichen Front. Beim zweiten Hinschauen werden auch die feinen Konturen wahrgenommen, welche dem Peugeot 508 ein ausgefeiltes Aussehen verleihen. Aber nicht nur aussen sorgen modernste Zutaten dafür, dass der 508 punktet. Da ist einmal das i-Cockpit mit kleinem Lenkrad und darüber liegenden Instrumenten. Die Platzverhältnisse sind für bis zu fünf Personen perfekt. Modernste Sicherheits- und Komfortmerkmale sind im 508 sehr zahlreich vorhanden. Der Laderaum (530 – 1780 l) hat Gardemasse.

Auf Sparsamkeit ausgerichtet

Das Optimum hat Peugeot aus der 2-Liter-Kraftquelle mit 177 PS herausgeholt. Das heisst hohe Effizienz, grosse Leistung und sparsamer Umgang mit dem Dieselöl (4,7 l/100 km). In Kombination mit dem achtstufigen Getriebeautomaten ergibt sich ein Antriebsstrang, der sich durch Elastizität, Spurtstärke sowie

nahezu vibrationsfreien Lauf hervor- tut. Entsprechend gut sind die Fahrwerte, wobei der Komfort immer hoch bleibt. Mit dem neuen 508 haben die Franzosen ein sehr modernes, zuverlässiges Fahrzeug auf die Beine gestellt. Der 4,75 Meter lange Sedan wird ab Fr. 36 500.– ausgeliefert. Es gibt viele Optionen zur Individualisierung. RHo

Jeep: Es gibt für alle den richtigen 4x4

Die Modellreihe von Jeep ist so vielseitig, wie die Wünsche der auserlesenen Kundschaft.

Jeep hat einen legendären Namen für Allzweckautos nach Mass. Das breite Angebot reicht vom kleinen Renega-

de mit Fiattechnik, über den Compass, den Cherokee und Grand Cherokee bis hin zum Wrangler, der noch heute dem Urjeep sehr nahe kommt. In einem Marmorsteinbruch prüften wir alle ihrer Technik entsprechend auf Herz und Nieren.

Antriebssystem nach Mass

Je nach Modell verbaut Jeep den passenden Antrieb ein. So gibt es den Renegade, den Compass sowie dem Cherokee mit Front oder einfachem Allradantrieb. Der edle Jeep Grand Cherokee wird mit Heckantrieb oder permanentem 4x4 ausgeliefert. Die 710 PS starke Version Trackhawk verfügt zudem über eine Differenzialbremse. Bleibt noch der Wrangler, den es mit kurzem und langem Radstand gibt und der über einen zuschaltbaren Allradantrieb verfügt. Der Version Rubicon Unlimited ist je eine Sperre in Vorder- und Hinterachse, sowie eine Geländereduktion vorbehalten. Das Individualisierungsprogramm von Mopar sorgt dafür, dass kaum je zwei absolut identische Jeep auf die Strasse kommen. RHo



Jeder Jeep (v.r. Compass, Cherokee, Wrangler) findet seinen Weg. zvg

BOXENSTOPP

Opel Insignia 4x4

Das ausgezeichnete Twinster Allradkonzept im Opel Insignia (Sedan und Kombi) hat dem Flagg-



schiff den Titel Allradauto 2019 eingetragen. Hocheffiziente und elektrisch gesteuerte Lamellenkupplungen stellen jederzeit eine präzise Kraftübertragung an jedes Rad sicher. Unabhängig von der Bodenbeschaffenheit, der Fahr-situation und der Witterung. Die BELWAG informiert gerne näher über den Insignia 4x4.

Ihr Opel-Vertreter:
BELWAG

Mehr als nur eine Garage.

Bern / Bümpliz / Belp / Münsingen

1533867

www.belwag.ch

VW Amarok

Volkswagen Nutzfahrzeuge hat das Pick-up Amarok um eine V6-Version ergänzt. Mit dem Dreiliter-V6 bestückt, stehen ihm bis 272 TDI-PS zur Verfügung, die über alle vier Räder weitergeleitet werden. Der Aventura besitzt einen breiten Bügel hinter der Kabine. Die Ladewanne ist durch ein stabiles, abschliessbares Rollo abgedeckt. Das kraftvolle Freizeitvehikel für bis zu fünf Personen wechselt ab Fr. 50 371.– den Besitzer.

Redaktion: Roland Hofer

WE ARE ALL MADE OF WILD.

BELWAG BERN-WORBLAUFEN
3048 Worblaufen
Telefon 031 838 99 99

BELWAG
Mehr als nur eine Garage.

Jeep
THERE'S ONLY ONE

Polizei 117 – Feuerwehr 118

Sanitäts-Notruf 144

Ärzte-Notruf 0900 57 67 47

Der Apothekennotruf:
Tel. 0900 98 99 00
(CHF 0.98/min ab Festnetz)

Wir sind für Sie da!
 Die Apotheken der Stadt und Region Bern

Die Bahnhof Apotheke im Hauptbahnhof ist 365 Tage im Jahr von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

Betreuung und Pflege zu Hause, Nachtdienst und Sitznachtwache, Unterstützung im Haushalt

SPITEX BERN, Spitex Genossenschaft Bern, Salvisbergstrasse 6, Postfach 670, 3000 Bern 31, Tel. 031 388 50 50, Fax 031 388 50 40, www.spitex-bern.ch. Mo. bis Fr. 7 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.

vitadoro ag
 Nottelefon und Reinigungsdienst. Kornweg 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77. (Mittwoch geschlossen)

Hilfsmittelstelle, Rollstühle, Pflegebetten etc. Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

Pro Senectute Region Bern, Sozialberatung, Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrationsdienst etc. Bottigenstrasse 6, 3018 Bern. Tel. 031 359 03 03.

Sozialdienst, Schwarztörstrasse 71, 3007 Bern, Tel. 031 321 60 27.

Bei Todesfall
 Bestattungsdienst Oswald Krattinger:
 Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15.
 Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG:
 Tel. 031 333 88 00.

Sorgentelefon für Kinder
 0800 55 42 10
 weiss Rat und hilft

sorghilfe@sorgentelefon.ch • SMS-Beratung 079 257 60 89
 www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

Sexuelle Gewalt gegen Frauen/Mädchen
 Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10
 Lantana, Fachstelle Opferhilfe,
 Tel. 031 313 14 00, www.lantana-bern.ch
 Mail: info@lantana-bern.ch

TOJ Jugendarbeit Bern-West
 Infothek, Bernstrasse 79a, Bienzgut, 3018 Bern.
 Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch
 Offen: Mi. und Fr. 14 –17 Uhr.

Rheumaliga Bern
 Gesundheitsberatung bei Schmerzen.
 Tel 031 311 00 06, www.rheumaliga.ch/be

Frauzentrale Bern
 Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen/ Männer/Familien.
 Termin Tel.: Mo - Do 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr, Fr 8 - 12 Uhr und 13 - 17.30 Uhr
 Tel. 031 311 72 01, www.frauzentralebern.ch

Ref. Landeskirche

Kirchgemeinde Bümpliz

Gottesdienste
 www.buempliz.refbern.ch

Gottesdienst unter freiem Himmel, Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr: Schulanlage Stöckacker, Bienenstrasse.
 Alles wird anders: Ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross, mit Taufe. Mit der Gospel-Gruppe «The Voices» unter der Leitung von Radostin Papisov. Zum Gottesdienst und Apéro laden Sie herzlich ein: Evelyne Heuscher, Karin Gündisch, Hedi Flückiger, Nelly Kast, Martin Schranz. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Bümpliz statt. Bei unsicherer Witterung gibt Telefonnummer 076 360 37 54 ab 8 Uhr Auskunft.

IN DER KIRCHE BUEMPLIZ Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr: Rasender Stillstand, Gal 5. Predigtreihe zum Jahresthema «Alles bleibt anders». Pfrn. Cornelia Nussberger. Musikalische Mitwirkung: Frauenchor Bümpliz.

IN DER SENEVITA WANGENMATT Montag, 24. Juni, 16 Uhr: Joël Eschmann, kath. Theologe.

IN DER SENEVITA BÜMPLIZ Donnerstag, 27. Juni, 15.30 Uhr: Joël Eschmann, kath. Theologe.

Pikett für Abdankungen
20. bis 21. Juni: Pfr. Philipp Koenig, 076 375 32 14.
22. bis 28. Juni: Pfr. Martin Schranz, 031 981 17 25.
29. Juni bis 5. Juli: Pfrn. Cornelia Nussberger, 031 926 13 37.

Sozialberatung
 Evelyne Heuscher, 076 360 37 54 (Stöcktreff, Bienenstrasse 7).
 Stv.: Daniel Krebs, 031 996 60 64 (Altes Pfarrhaus, Bernstr. 85).

Für alle

Mittwoch, 3. Juli, 16 bis 17 Uhr:
 Sprachencafé, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Möchten Sie Ihre Fremdsprachenkenntnisse in Französisch, Englisch, Spanisch oder Italienisch mehr nutzen? Ohne Anmeldung, kein Kurs, nur Austausch. Kosten: Fr. 2.-; inkl. Kaffee. Leitung: Caroline Prato, 031 991 07 61.

Montag, 8.15 bis 8.45 Uhr: Morgengebet in der Kirche.

Montag, 8.30 bis 9.30 Uhr: Meditation im Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 95. Sommerpause vom 1. Juli – 9. September. Pfrn. Adelheid Heeb, 031 992 07 68.

Dienstag, 9 bis 11 Uhr: Zyschtigs-Café, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Hans Lüthi, 031 992 77 27, Elsbeth Michel, 031 991 49 71, und Helferinnen.

Di., Mi., 8.30 bis 11.30 Uhr: CaféTeeria, im Quartiertreff Baracke, Mädertgutstr. 62. Es bedienen Sie Claudia Galasso und Nizhat Abbasi.

Donnerstag, 12 bis 13.30 Uhr: Mittagstisch, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. 3-Gang-Menu Fr. 11.– für Erwachsene, Fr. 6.– für Schulkinder bis 16 Jahre. Vorschulkinder gratis. Anmeldung bis am Vortag, 10 Uhr, bei Peter Flückiger, Tel. 031 981 27 67, peter.flueckiger@sunrise.ch
 Info: Daniel Krebs, 031 996 60 64.

Infotime: Beratung in der Muttersprache
 Unterstützung bei Alltagsfragen und Situationen, die mit Behörden, Gesundheit, Betreuung, usw. zu tun haben. Das Angebot ist gratis. Tigrinja und Amharisch: Montag, 9 bis 11 Uhr StöckTreff, Bienenstrasse 7. Mit S. Negash, 077 523 41 38. Albanisch: Montag, 9 bis 11 Uhr StöckTreff, Bienenstrasse 7. Mit F. Rexhaj, 079 774 43 92. Tamilisch: Dienstag, 9 bis 11 Uhr Kirchgemeindehaus Bethlehem, Eymattstrasse 2b. Mit N. Murugaverl, 079 397 38 77. Arabisch: Dienstag, 14 bis 16 Uhr Kirchgemeindehaus Bethlehem, Eymattstrasse 2b Mit A. Ale, 078 717 65 70. Infos: Annkatrin Graber, 079 900 59 92, annkatrin.graber@vbgbern.ch

Für Frauen

Mittwoch, 26. Juni, 15 bis 17 Uhr:
 Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen,

Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85, Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28, Caroline Prato, 031 991 07 61.

Donnerstag, 27. Juni, 8.45 bis 10.45 Uhr:
 Frauen-Treff, StöckTreff , Bienenstrasse 7, Für Frauen aus dem Quartier ab 45 Jahren.. Sie sind herzlich willkommen für einen. Schnuppermorgen. Leitung: Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

Samstag, 29. Juni, 14 bis 18 Uhr: FAIRkleiden, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. FAIRkleiden: Der Frauen*kleidertausch Platzt dein Kleiderschrank aus allen Nähten? Am Frauen*kleidertausch kannst du Kleider gegen Bons eintauschen und diese wiederum gegen neue Kleidung. Die Teilnahme ist gratis, und auch ohne Abgabe von Kleidern möglich.

Abgabestellen für Kleider:
 Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Freitag, 14 bis 21 Uhr: TOJ Jugendarbeit Bern-West, Bernstrasse 79a
 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 10 bis 17 Uhr: VBG Quartiertreff Tschamergut, Waldmannstrasse 17

Infos: www.westjugend.ch/fairkleiden/, barbara.bregy@refbern.ch, 079 942 35 61

Frauenwelt
 Quartiertreff Baracke, Mädertgutstr. 62. Die Frauenwelt ist offen für alle. Hier können Sie sich mit anderen austauschen, an Freizeitaktivitäten teilnehmen, sich beraten lassen, im Alltagswissen mehr über das Leben in der Schweiz erfahren und dabei Deutsch lernen.

Dienstag, 14 bis 16 Uhr: Alltagswissen für Migrantinnen. Deutsch lernen und trainieren in Niveaugruppen A1, A2, B1. Einstieg jederzeit ohne Anmeldung. Gratis, Beitrag ans Material.

Jeden Dienstag, 17.15 bis 18 Uhr: Sprechstunde ohne Termin für Frauen. Kurzberatung zu dringenden Fragen. Keine telefonischen Auskünfte. Gratis.

Infos zur Frauenwelt: Barbara Bregy, Sozialdiakonie, barbara.bregy@refbern.ch

Für Männer

Jeden Mittwoch, 6 bis 7 Uhr: Männer-Frühgebet, Kirche Oberbottigen. Ein gemeinsamer und inspirierender Start in den Tag mit Gott. Ohne Anmeldung. Infos: Matthias Stürmer, 076 368 81 65, matthias@stuerner.ch, und Alain Eckert, 031 371 20 32, alain.eckert@swissonline.ch

Für ältere Menschen

Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr: Kaffeeträff StöckTreff, StöckTreff , Bienenstrasse 7. Daniel Krebs, 031 996 60 64.

Donnerstag, 20. Juni, 14.30 Uhr:
 Singtreff, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Offenes Singen, Instrumentalbegleitung. Infos: Caroline Prato, 031 991 07 61.

Silberclub

Dienstag, 25. Juni, 14 Uhr: Nachmittagsprogramm. Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85: Die verschlungenen Pfade des C. M. Studer: Vom Verdingbub zum Kenner der Jakobswege in der Schweiz und im angrenzenden Ausland. Caroline Prato, 031 991 07 61.

Für Familien mit Kindern

Jetzt anmelden! Zeltlager in Erlach am See Samstag, 13. bis Samstag, 20. Juli:
 Seemätteli, Erlach Neben Spiel, Sport und Spass beschäftigen wir uns mit dem Thema «Grenzen». Welche Vor- und Nachteile haben Grenzen? Welche meiner Grenzen will

BESTATTUNGSDIENST OSWALD KRATTINGER AG

Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz
 info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch

031 991 11 77

seit 1972
24 Std. erreichbar

1490919

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI BESTATTUNGEN
 Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24 h-Tel. 031 333 88 00

Beat Burkhard
 Bestatter

1490947

ich erweitern? Wie kann ich mich besser abgrenzen? Wie könnten wir weltweit fair zusammenleben? Gemeinsam suchen wir nach Antworten. Mitkommen können alle Kids und Jugendlichen ab der 3. Bis 9. Klasse aller Konfessionen. Leitung: Pfr. Stefan Ramseier, Adrian Maurer, Jugendarbeit, und ein Team von Freiwilligen. Kosten: Fr. 220.-; Ermässigung möglich. Anmeldung bis 28. Juni bei adrian.maurer@refbern.ch, 031 996 18 55.

Mittwoch, 26. Juni, 9.30 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff Plus (mit Eltern-Kind Oase), Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Spiel, Begegnung, Austausch für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-jährig. Abwechselnd mit Eltern-Kind-Oase: Entspannungs- und Ruheübungen für Eltern und Kinder. Ohne Anmeldung. Kosten: Erwachsene mit 1 Kind Fr. 3.- pro Mal, plus Fr. 1.- für jedes weitere Kind; Ermässigung möglich. Monique Portmann, Amit Kalsey, Barbara Bregy, 031 980 00 30.

Für Jugendliche

Modiaabe, Jugendtreff, Jobbörse findest Du auf www.westjugend.ch

Kirche Oberbottigen

www.buempliz.refbern.ch

Jeden Mittwoch, 20 bis 22 Uhr: Chor Da Capo, Info: Elisabeth Brönnimann, 031 926 13 51.

Mittwoch, 8.45 bis 11 Uhr: Bottige-Träff für Jung und Alt, Kirche Oberbottigen.

Mittwoch, 3. Juli, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbeltreff, Kirche Oberbottigen, Infos: Christine Neuenschwander, 079 738 71 73.

Jeden Mittwoch, 6 bis 7 Uhr: Männer-Frühgebet, Kirche Oberbottigen. Ein gemeinsamer und inspirierender Start in den Tag mit Gott. Ohne Anmeldung. Infos: Matthias Stürmer, 076 368 81 65, matthias@stuermer.ch, und Alain Eckert, 031 371 20 32, alain.eckert@swissonline.ch

Jetzt anmelden! Kinderferienwoche in Oberbottigen

Mo., 15. bis Fr., 19. Juli, 9.30 bis 16.15 Uhr: Kirche Oberbottigen. Für Kinder ab 5 Jahren. Wir hören Geschichten von mutigen und klugen Frauen, Männern, Kindern und Tieren, erproben unseren eigenen Mut, basteln, essen und spielen. Wir toben uns bei jedem Wetter möglichst oft draussen aus. Am Freitagmittag findet «DAS wunderbare Brötlifest» statt, zu dem Eltern, Geschwister und Angehörige eingeladen sind. Leitung: Marianne Lobsiger, Katechetin, Ramona Häfeli, Jugendarbeiterin, und ein Team von Jugendlichen. Kosten: Fr. 50.-; inklusive Mittagessen, Ermässigung möglich. Anmeldung bis 28. Juni, bei marianne.lobsiger@refbern.ch, 076 360 37 40

Ref. Kirchgde. Bethlehem

www.bethlehem.refbern.ch

Zentrale Nummer für Bestattungen: 031 996 18 44

Freies Malen für Erwachsene
Haben Sie Lust mit Farben und Formen zu experimentieren und ungestört zu malen? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Gemalt wird in 6er Zyklen – jeweils am Mittwochabend im Kirchgemeindehaus. Kosten pro Zyklus: Fr. 39.-. Vorkenntnisse sind keine nötig. Auskunft, Infos über freie Termine und Anmeldung: Paola Kobelt, 079 831 41 17, pkobelt@hispeed.ch

Donnerstag, 20 Juni, 9-11 Uhr: Interkulturelles Müttertreffen im Saal Kirchgemeindehaus, Thema «Familienplanung – wie und warum?», Leitung und Auskunft: Christa, Neubacher, 031 996 18 56.

Donnerstag, 20. Juni, 15 Uhr: Ökum. Senevita-Gottesdienst in der Senevita Westside, Ramuzstr. 14-16, Michal Wawrzynkiewicz, kath. Pfarrei St. Mauritius.

Freitag, 21. Juni, 10-11 Uhr: Männerpalaver im mondial, Kirchgemeindehaus, Leitung: Pfr. Hans Roder und Christine Furer, Sozialarbeiterin, 031 996 18 51.

Freitag, 21. Juni, 14.30 Uhr: Alterstreff im Saal Kirchgemeindehaus, mit Christine Furer.

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Luzius Rohr-Jenzer; anschl. Kirchenkaffee.

Dienstag, 25. Juni, ab 12.15 Uhr: Ökum. Mitenandässe im Saal ref. Kirchgemeindehaus.

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Hans Roder; anschl. Kirchenkaffee.

Dienstag, 2. Juli, ab 8.30 Uhr: Quartierzrmorge im Saal Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 2. Juli, 14.30 Uhr: Spielen für Ältere im Café mondial, Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 2. Juli, 19.30-21 Uhr: Bibel im Gespräch im Kirchgemeindehaus. Leitung und Auskunft: Pfr. Hans Roder, 031 991 18 49.

Während der Schulzeit:

Café mondial.
Dienstag bis Donnerstag durchgehend 9-17 Uhr, ab 11.30-13.30 Uhr kleiner Snack, Freitag 9-11.30 Uhr, Samstag 9-15 Uhr. Gratis Computerhilfe jeden Donnerstag 14-16 Uhr – bitte anmelden. Informationen und Kontakte unter 031 996 18 59.

Cafébar Roots
Jeden Donnerstag, 19-22.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Schaut vorbei!

Singkreis Bethlehem
Proben jeweils am Donnerstag, 19.50-22 Uhr, im Saal Kirchgemeindehaus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Kindermalkurse im Malatelier Farbhöhli
Freitagnachmittags, 3 Gruppen à je eine Stunde zwischen 13.30 und 17.30 Uhr. Für die Teilnahme wird ein kleiner Beitrag verlangt. Anmeldung und Auskunft: Cornelia Birrer, 079 758 81 75.

Schülertreff
Jeden Freitag von 19.30-22.30 Uhr im Jugendraum, Eymattstr. 2b, Auskunft: Adrian Maurer, 031 996 18 55, facebook.com/jugendarbeitbethlehem

Seniorenturnen der Pro Senectute Bern
Für Frauen und Männer; jeweils freitags von 9-11 Uhr im Kirchgemeindehaus, Eymattstr. 2b.

Röm. kath. Landeskirche

Pfarrei St. Antonius Bümpliz

Sonntag, 23. Juni, 9.30 - 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit der Missione Cattolica Italiana. Dieser Gottesdienst wird

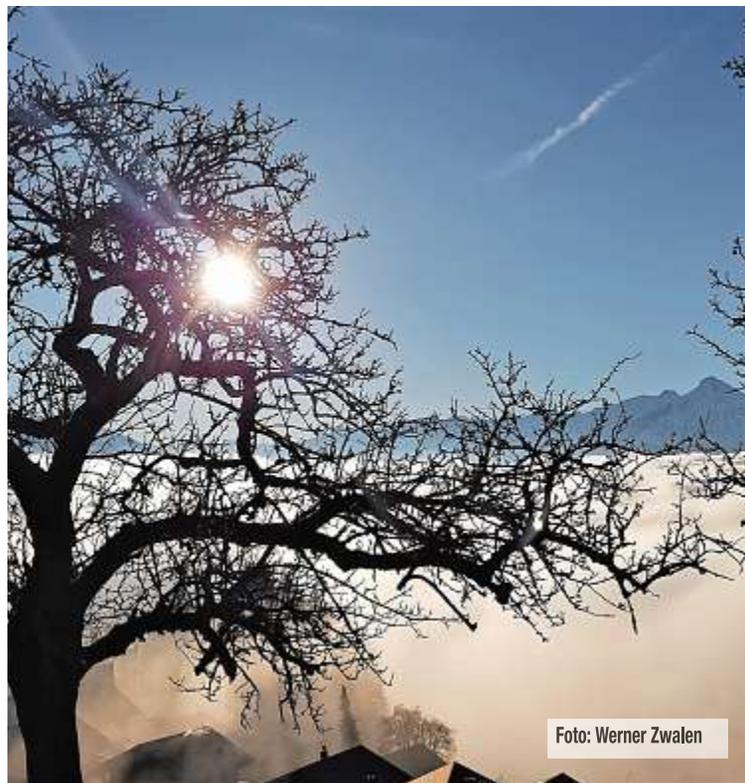


Foto: Werner Zwalen

in italienischer und deutscher Sprache gehalten.

Sonntag, 23. Juni, 10 - 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Stöckacker. Radostin Papisov singt mit seinem Gospel-Ensemble «Voices».

Samstag, 29. Juni, 15.30 - 17.30 Uhr: Vietnamesischer Gottesdienst.

Sonntag, 30. Juni, 11 - 12 Uhr: Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme. Die Anthony Singers singen «Jesus Christ Superstar».

Pfarrei St. Mauritius Bethlehem

Samstag, 22. Juni, 18 - 19 Uhr: Kommunionfeier.

Sonntag, 23. Juni, 9.30 - 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Samstag, 29. Juni, 18 - 19 Uhr: Eucharistiefeier.

Sonntag, 30. Juni, 10 - 11 Uhr: Oek. Stegmatt-Gottesdienst mit der reformierten Kirche Wohlen.

Ev.-meth. Kirche Bern

Bernstrasse 64, 3018 Bern

Donnerstag, 20. Juni, 14.30 Uhr: Bibel-lesestunde.

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Schulanlage Stöckacker, Bienenstrasse, Bümpliz, mit der Gospel-Gruppe «The Voices». Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Bümpliz statt. Bei unsicherer Witterung gibt Tel. 076 360 37 54 ab 8 Uhr Auskunft.

Dienstag, 25. Juni, 8.10 Uhr: Gebet.

Donnerstag, 27. Juni, 14.30 Uhr: Bibel-lesestunde.

Samstag, 29. Juni, 13.30 Uhr: Jungschar Arcus.

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr: Bezirksgottesdienst.

Dienstag, 2. Juli, 8.10 Uhr: Gebet.

Freie Christen Gde. Bern

Donnerstag, 20. Juni 14.30 Uhr: Hauszelle.

Sonntag, 23. Juni, 9.45 Uhr: Gottesdienst.

Domenica, 23. Giugno, 16 ora: Culto.

Sonntag, 30. Juni, 9.45 Uhr: Gottesdienst.

Domenica, 30. Giugno, 16 ora: Culto.

Pfingstgemeinde Bern

Sonntag, 23. und 30. Juni, 9 + 11 Uhr: Gottesdienste, gleichzeitig Kinderprogramm. Live ab 11 Uhr auf: www.pfimbem.ch

Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 20. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 23. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst.

Donnerstag, 27. Juni, 20 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 30. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Französische Kirche

Dimanche 23 juin, 18h: Culte Taizé du soir dans l'église. Pasteure Marie-Jo Gardlon.

Dimanche 30 juin, 10h30: Culte à Meyriez, parc Châtonnay, présidé par Lucienne Coray, Maria Gafner, Monika Hegglin et les catéchètes. Après le culte, pique-nique paroissial avec possibilité de faire des grillades. Pas de culte dans notre église.

p I ä
I I I ä
Bernath Urs
Steuerberatung + Buchführung
Tel. 031 991 07 48 | bernath.urs@ubtax.ch

Frisch pensioniertes, ruhiges Paar
sucht 4½ – 6-Zimmer-Wohnung
Wenn möglich mit Garten, grosser Balkon.
Tel: 079 679 50 84 1555548

Wir suchen im Raum Bümpliz/Bethlehem
Büroräumlichkeiten
mindestens 2 Räume bis max. 100m²
Bitte rufen Sie uns an:
Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 031 991 07 48 1556132

1546843
Rossis GRILL
ROSSIS-GRILL.CH
JEDEN FREITAG IST GÜGGELI-TAG!
IN 3018 BERN-BÜMPLIZ VOR DER UBS-BANK
ICH FREUE MICH ÜBER IHREN BESUCH!
FRANCO ROSSI – IHR GÜGGELI-MAA.
GÜGGELI-RESERVATIONEN: 078 600 48 16
Mit uns können Sie auch Feste feiern.

Familie (Mutter/Sohn und Hund) sucht
EFH mit Garten, 4½ bis 5½-Zimmer
oder grosszügige Wohnung mit Garten
in 3027 oder 3018, ab 1.11.2019 oder
nach Vereinbarung. Miete max. Fr. 2500.–.
Tel. 076 580 72 91 (ab 20.00h). 1555559

Büchermärkt Bümplizer-Chilbi
16. - 18. August
www.buemplizer-chilbi.ch
Mehr Platz?
Wir nehmen gerne Ihre Bücher, Schallplatten, Videos, CDs, DVDs, und Spiele entgegen. Kleinere Mengen können auch im Sahara-Laden (Fussgängerzone/Bümplizstrasse 118) abgegeben werden.
Peter Blaser, Tel. P 031 991 86 68 1556021

Domicil BAUMGARTEN
Entlastung für betreuende Angehörige
So viel Betreuung wie nötig - so viel Selbständigkeit wie möglich.
In einer familiären Atmosphäre in unserem Tageszentrum bieten wir unseren Gästen eine abwechslungsreiche Tagesstruktur und eine professionelle Betreuung.
Wir bieten speziell auch Menschen mit Demenz eine fachgerechte und einfühlsame Betreuung, in einer geschützten Umgebung.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00-17.00 Uhr
Kontaktieren Sie uns für einen unverbindlichen und kostenfreien Schnuppertag.
Frau A. Roth
Domicil Tageszentrum Baumgarten
Bümplizstrasse 159
3018 Bern. Tel. 031 997 67 65 1537605

Wellness-Verwöhnwoche in Bad Bellingen, Schwarzwald, 18 km von Basel
Der sonnige Kurort mit 37°warmen Thermal-Quellen und wunderschönem Kurpark. Ideal zum Erholen, Wandern und Geniessen!
Schnupperwoche ab 539 CHF
6x HP · 2x Balinea-Thermen
DER KAISERHOF
Hotel · Restaurant
D-79415 Bad Bellingen · Rheinstr. 68 · Tel. 0049 7635-600 · www.kaiserhof-bad-bellingen.de 1533936

DIE GESCHICHTE EINER 200 JÄHRIGEN DYNASTIE
Circus Musical
VON ROLF KNIE
Bern
Letzte Chance!
Nur noch bis am 6.7. in Bern
BERN 7.6.-6.7.2019
BASEL 5.11.-14.12.2019
TICKETS 0900 661 661 (1.15/Min.) / KNIEMUSICAL.CH
1544626

Schienenvelo fahren «fägt»!
Buchbar ab 2 Personen unter www.schienenvelo.ch/buchung
Gruppenangebote buchbar ab 12 Personen mit Catering, Bogen-, Armbrust- oder Blasrohrschieszen, Platzgen, etc.
schienenvelo.ch Bahnweg 1, 3177 Laupen 1551904

Dorfladen in Frauenkappelen – mit Ihnen?
Der Treffpunkt-Laden in Frauenkappelen schliesst Ende Jahr seine Türen. Nun gründen die Bewohner/innen von Frauenkappelen eine Genossenschaft und bauen gemeinsam einen neuen Dorfladen auf. Der Laden wird Anfang 2020 eröffnet und dereinst lokale und saisonale Produkte zu fairen Preisen anbieten.
Gründungsversammlung der Genossenschaft:
– **Dienstag, 2. Juli, 19.00 Uhr** im Schulhaus Zälgli, Zälglistrasse 7, 3202 Frauenkappelen
– Statuten und Vorstand: www.frauenkappelen.ch (Eigene Website ist im Aufbau)
– Anteilsscheine im Wert von 100 Franken: vor Ort – in bar oder mit Karte
– Anmeldungen für die Gründungsversammlung oder weitere Informationen: info@dorfladen-frauenkappelen.ch
Wir freuen uns auf Sie! 1555900